

“Morgarten-Stiftung“

Stiftung der Schweizer Schuljugend zur
Erhaltung des Schlachtfeldes von Morgarten
c/o Amt für Kultur
Kollegiumstrasse 30
Postfach 2201
6431 Schwyz



Medienmitteilung

Schwyz, 15. November 2014

Morgarten - 700 Jahre Abenteurer Geschichte

Die Regierungen der Kantone Schwyz und Zug organisieren gemeinsam für das Jahr 2015 verschiedene Feierlichkeiten aus Anlass des 700. Jahrestages der Schlacht am Morgarten. Dabei sollen die verschiedenen Aktivitäten unter Einbezug kommunaler, regionaler, kantonaler und nationaler Institutionen und Organisationen ein Ereignis mit landesweiter Ausstrahlung werden.

Bei der Schlacht am Morgarten handelt es sich um ein historisches Ereignis, das jedem Schweizer und jeder Schweizerin ein Begriff ist. Im kollektiven Gedächtnis ist es ein wichtiger Teil für das schweizerische Selbstverständnis. Die Schlacht am Morgarten wurde im Rahmen der Gründungsgeschichte der Eidgenossenschaft lange Zeit als eines der wichtigsten historischen Ereignisse wahrgenommen. Im Zusammenwirken mit literarischen Motiven wie der Tellsgeschichte oder dem Rütlichschwur trugen die Geschehnisse am Morgarten wesentlich zur Herausbildung einer gemeinsamen Identität im jungen Bundesstaat nach seiner Gründung 1848 bei. Die geplanten Aktivitäten sollen sowohl die historischen Fakten als auch den Mythos Morgarten berücksichtigen und so ebenfalls die Memorialkultur thematisieren. Die Besucher sollen die Möglichkeit erhalten, ihr Geschichtsbild zu überdenken und ihre Kenntnisse zu vertiefen.

Verständnis für unsere Geschichte schaffen

Im Zentrum des Gedenkjahres steht die Vermittlung eines wichtigen Ereignisses der Schweizer Geschichte. „Morgarten – 700 Jahre Abenteurer Geschichte“ soll dazu beitragen, das Verständnis für unsere Geschichte zu fördern und leistet somit einen wichtigen Teil zum (Selbst-)Verständnis des Zusammenhalts der Schweiz. Dabei wird bereits Vorhandenes genutzt, bestehende Institutionen eingebunden und Nachhaltiges geschaffen.

Kulturelle Veranstaltungen bilden einen wichtigen Teil im Jahr 2015. Sie ermöglichen Besucherinnen und Besuchern den Zugang zu vielfältigen Themen und spannenden Inhalten, bieten Abwechslung und Unterhaltung mit aktuellen Bezügen. Gerade auch das junge Publikum soll damit angesprochen werden.

Wirkung über das Gedenkjahr hinaus

Im Sinne der Nachhaltigkeit ist es das Ziel sämtlicher Aktivitäten, interessierte Besucher auch über das Gedenkjahr hinaus in die Region zu holen und ihnen spannende Geschichte(n) zu vermitteln.

“Morgarten-Stiftung“

Stiftung der Schweizer Schuljugend zur
Erhaltung des Schlachtfeldes von Morgarten
c/o Amt für Kultur
Kollegiumstrasse 30
Postfach 2201
6431 Schwyz



Die Aktivitäten beinhalten in der Umsetzung:

- Verschiedene Feierlichkeiten mit einem grossen Volksfest im Raum Ägerital/Sattel
- Kulturelle Veranstaltungen in den Kantonen Schwyz und Zug mit einem Festspiel
- Diverse Veranstaltungen unter dem Motto „Abenteuer Geschichte“
- Das „Erlebnis Morgarten“ mit Informationszentrum und Themenpfad
- Ausstellungen in Museen zu den historischen Ereignissen

Mit diesen Aktivitäten soll „Morgarten – 700 Jahre Abenteuer Geschichte“ unsere Geschichte „erlebbar“ machen und zu einem Meilenstein in der zeitgenössischen Vermittlung von Kulturgeschichte werden.

Bereits heute sichtbar sind die baulichen Massnahmen auf dem historischen Gelände in der Schornen, Gemeinde Sattel SZ. Über den Wiederaufbau des ältesten Holzhauses der Schweiz wurde bereits ausführlich berichtet. Die bis heute gewonnenen Erkenntnisse und sämtliche weiteren Forschungsarbeiten finden auch Eingang in die Schulen. So konnte das SJW Heft bereits dem Publikum vorgestellt werden. Zudem sind weitere Unterlagen und diverses Bildungsmaterial in Arbeit, welches Lehrpersonen eine Unterrichtsgrundlage bieten soll, um die Ereignisse von 1315 in der Volksschule zeitgemäss zu vermitteln.

Sorgfältiger Umgang mit den finanziellen Mitteln

Der finanzielle Spielraum der öffentlichen Hand ist für eine solche kulturhistorische Veranstaltung beschränkt. Die bis heute zugesagten und zur Verfügung stehenden Mittel der öffentlichen Hand stammen aus der interkantonalen Landeslotterie und werden generell für Projektierung, Infrastruktur, Aufbau und Betrieb der einzelnen Plattformen eingesetzt. Die eigentlichen Anlässe und Aktivitäten sollen mehrheitlich durch Spenden, Gönner und Sponsorenbeiträge abgedeckt werden. Sämtliche Projekte, Veranstaltungen und Aktivitäten im Rahmen von „Morgarten – 700 Jahre Abenteuer Geschichte“ werden durch die Steuerungsgruppe einzeln begutachtet und nur realisiert, wenn deren Finanzierung vollumfänglich sichergestellt ist.

In Kürze

- erstmalig beide Kantone Schwyz und Zug gemeinsam zusammen
- Veranstaltungen über das ganze Jahr 2015 verteilt
- ein Jubiläum / Fest feiern
- alle Aktivitäten unter Einbezug der Bevölkerung
- Geschichtsbilder Morgarten dem heutigen Wissenstand anpassen
- Nachhaltigkeit, auch über das Jubiläumsjahr hinaus

Für Auskünfte

Kt. Schwyz, André Rügsegger, Telefon 041-819 20 00

Kt. Zug, Regierungsrat Beat Villiger, Telefon 041-728 50 20

Edgar Gwerder, Projektleiter Morgarten – 700 Jahre Abenteuer Geschichte, 041 819 21 80